

Presseinformation

23. September 2025

Niederösterreich holt Bundesmittel für die beste Zukunft unserer Kinder ab

LR Teschl-Hofmeister: Ausbau der Kinderbetreuung für die beste Zukunft unserer Kinder

In der Beantwortung einer parlamentarischen Anfrage an Bundesminister Wiederkehr wird deutlich, dass das Land Niederösterreich beim Abholen von Fördermitteln des Bundes für die Kinderbetreuung top ist. „Wir haben in den vergangenen Kindergartenjahren 2022/23 und 2023/24 nahezu 100 Prozent bzw. 73,38 Millionen Euro der Niederösterreich zustehenden Fördermittel des Bundes für die beste Zukunft unserer Kinder abgeholt und somit sämtliche zur Verfügung stehende Mittel für den Ausbau der Kinderbetreuung ins Bundesland geholt. Wichtig dabei ist die Abrufung der Gesamtsumme, die in das System der Betreuung unserer Kleinsten in Niederösterreich investiert wird, nicht die Betrachtung einzelner Konten der Vereinbarung“, so Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Beim vor kurzem veröffentlichten Monitoring-Bericht der Statistiken zur elementaren Bildung 2024/25 durch die Statistik Austria sind die Erfolge der blaugelben Betreuungsoffensive auch in Zahlen gegossen sichtbar. Im Berichtsjahr 2024/25 liegt die Besuchsquote der drei- bis fünfjährigen Kinder in Kindertagesheimen in Niederösterreich bei 98,2 Prozent, was Nummer 1 im Bundesländervergleich bedeutet. Die Besuchsquote der null- bis zweijährigen Kinder liegt bei 38,6 Prozent, was einem Plus von 3,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr und Platz 3 im Bundesländervergleich bedeutet. Bei den Besuchsquoten nach Einzeljahren führt Niederösterreich in den Kategorien der Zwei- (82,1 Prozent), Drei- (97,2 Prozent) und Vierjährigen (98,8 Prozent) mit den höchsten Quoten den Bundesländervergleich an. „Diese Zahlen untermauern die Anstrengungen vom Land NÖ und seinen Gemeinden für das gute Netz an Kinderbetreuungsangeboten im ganzen Land“, so Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Einen wesentlichen Anteil am Erfolg der Kinderbetreuungsoffensive haben die

Presseinformation

Gemeinden. „Im Herbst 2022 erfolgte der Startschuss für die blau-gelbe Kinderbetreuungsoffensive, zentrale Maßnahmen sind: Vormittag gratis, Nachmittag leistbar und ein bedarfsgerechtes Angebot in Wohnortnähe. Seit 1. Jänner 2023 sind 483 neue Gruppen in Betrieb gegangen. Wir starten mit 3.626 Kindergartengruppen in 1.100 Landeskindergärten und 620 TBE-Gruppen in dieses neue Jahr.“ Seit dem Start der „blau-gelben Betreuungsoffensive“ ist bereits für 555 Gruppen – 431 Kindergarten- und 124 TBE-Gruppen – der erhöhte Fördersatz von 48,8 Prozent beschlossen worden. Bei einem ausgelösten Projektvolumen von 334,5 Millionen Euro beträgt das zugesagte Fördervolumen des Landes 163 Millionen Euro: „Das heißt, dass wir 64 Prozent der Gruppen, die wir bis zum Ende unserer Förderinitiative Ende 2027 bauen müssen, bereits zugesichert haben. Danke an die Gemeinden für ihr unglaubliches Engagement.“ Obwohl die Betreuungsoffensive bis Ende 2027 läuft, können bereits 99 Prozent der Gemeinden den ersten Zweijährigen einen Betreuungsplatz anbieten, entweder im Kindergarten oder in einer TBE, in der eigenen Gemeinde oder in Nachbargemeinden über Kooperationen. Für die „blau-gelbe Kinderbetreuungsoffensive“ nehmen das Land Niederösterreich und seine Gemeinden bis Ende 2027 insgesamt 750 Millionen Euro zusätzlich für den Ausbau der Kinderbetreuung in die Hand. „Die Zahlen zeigen, dass wir gemeinsam mit den Gemeinden mit der Kinderbetreuungsoffensive an den richtigen Hebeln ansetzen: bei der Reduktion der Schließtage in den Kindergärten im Sommer sowie bei der bedarfsgerechten Verlängerung der Öffnungszeiten in den Kinderbetreuungseinrichtungen“, so Teschl-Hofmeister.

Weitere Informationen im Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Pressesprecher, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at



(v.l.n.r.) Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister mit Emma Winter und Levi Holzer.

© NLK Pfeffer